

## Rundbrief November/Dezember 2015

Montag, 30. November 2015

Liebe Mitglieder des Theatervereins,

Reutlinger Theater

die Theatersaison ist in vollem Gange und wir konnten schon drei Premieren erleben, die einmal mehr die Vielfalt repräsentierten, die wir von „unserem“ Theater geboten bekommen. Anhängend/beiliegend finden Sie den aktuellen Spielplan, in dem Sie nicht nur zwei weitere bevorstehende Premieren – **Die Wand** (im Rahmen des Monospektakels) und **Wie kann ich lernen, Dich zu lieben?** finden, sondern auch die schon angekündigten Wiederaufnahmen der Produktionen der letzten Spielzeit, die besonders begehrten waren: **Charlie** und **Krabat**. Im Februar gibt es dann auch nochmals eine weitere Staffel von **Heimat** für alle, die diese interessante Produktion noch nicht gesehen haben.

### Aus Verein und Vorstand:

Die Saisoneröffnung am 18.10.2015 war sehr gut besucht, fast zu gut, nachdem das Eröffnungsstück im Spitalhofkeller lief und damit der Platz begrenzt war. Dank der Flexibilität des Theaters, insbesondere von Boris konnten jedoch noch genügend Stühle zugestellt werden und es entstand eine letztlich doch gemütliche familiäre Enge, in der die Gelegenheit genutzt werden konnte, sich untereinander auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, die auch zu neuen Mitgliedern führten.

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis auf den Thekendienst, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich zu beteiligen. Auch freuen wir uns, wenn Thekendienstler/innen als Mitglieder bei uns eintreten. Anfragen zum Thekendienst richten Sie bitte an Elvira Fesseler, Tel.07121 79515; E-Mail [fesseler@t-online.de](mailto:fesseler@t-online.de), zur Mitgliedschaft an den Vorsitzenden.

Mit dem Rundbrief Mai 2015 hatten wir bekanntlich, wie in der Mitgliederversammlung angeregt und im Vorstand beschlossen, einen Spendenauftruf für den Einbau einer Fußbodenheizung im Theaterneubau in der Jahnstraße veröffentlicht. Spenden sind nach wie vor willkommen, hier das

in der Tonne

Theaterverein e.V.

Vorsitzender:

Thomas Lambeck

t 07121 491140

f 07121 340045

Landesbank BW

Reutlingen

IBAN :

DE 21 60050101

0004609603

### SPENDENBAROMETER

inzwischen gingen 16 Spenden im Gesamtbetrag von 4.425,00 € ein. Herzlichen Dank an alle Spender, die Spendenbescheinigungen werden wir spätestens zum Beginn des kommenden Jahres übersenden. Natürlich sind **weiterhin Spenden willkommen**.

Hier nochmals die Angaben für die Überweisung auf das **Konto des Vereins** bei der

**Landesbank Baden-Württemberg, IBAN: DE 21 6005 0101 0004 6096 03**

**Verwendungszweck: Spende Tonne Fußbodenheizung**

Bitte geben Sie bei der Überweisung deutlich Ihren Namen und Anschrift an, damit wir eine ordnungsgemäße Spendenbescheinigung ausstellen können. Wir freuen uns auf zahlreiche Spenden.

Schließlich bitten wir Sie noch, sich schon jetzt den Termin für die **Mitgliederversammlung** vorzumerken, welche dieses Mal wieder mit Vorstandswahlen verbunden ist:

**Dienstag, 23.02.2016, 19:00 Uhr, Planie 22**

**Neubau:** Die Planungen sind weiterhin in vollem Gange und an dieser Stelle sei erwähnt, dass insbesondere Enrico Urbanek und Matthias Schmied unermüdlich neben ihrer ohnehin schon nicht unerheblichen Belastung die planenden Architekten und den Bauherrn, also das Gebäudemanagement der Stadt Reutlingen mit ihrer Theatererfahrung beraten und unterstützen. Interessierten Mitgliedern biete ich nochmals an, eine PDF-Datei mit den Unterlagen, die auch im Theatercafé in der Planie 22 ausliegen, per E-Mail zur Verfügung zu stellen. Die Datei hat eine Größe von etwas über 4 MB, Anfragen bitte per E-Mail an [lambeck.engel@web.de](mailto:lambeck.engel@web.de), Stichwort „Neubau-Präsentation“.

### Aus dem Theater

Auf ein Wiedersehen mit der poetischen Hommage auf Chaplin, **Charlie**, kann man sich im Dezember freuen. Die Einladung zum **Festival Internationale Integrative Kunst sicht:wechsel** nach Linz für diese Produktion präzisiert sich gerade für einen Termin Ende Juni 2016, wobei die Reise-Logistik für diese große Produktion gar nicht so einfach durchzuplanen ist, zumal die E-Rolli-Fahrer besondere Transportfahrzeuge brauchen. Auf jeden Fall eine große Freude für die Gruppe, die mit ihrer allerersten Produktion **Revue Fatale** bereits an diesem Festival mitgewirkt hat und sich nun ganz besonders auf diesen Auftritt freut, zumal der Stolz über die **Frida-Kahlo** im letzten Herbst in München noch sehr präsent ist.

An Silvester wird neben der **Mittsommernachts-Sexkomödie** in der Planie 22 eigens **Heiner Kondschak** ein spezielles Programm mit (wahren und unwahren) Geschichten und ganz viel Musik auf unterschiedlichsten Instrumenten darbieten.

Nach den Jahresanfangstheaterferien startet das Team ab 11.01.2016 wieder und freut sich dann gleich auf das **Monospektakel-Festival**, das an sieben Abenden innerhalb von zwei Wochen ganz unterschiedliche Solo-Stücke einmalig in Reutlingen zeigt, darunter interessanterweise mehrere Literaturbearbeitungen, wie Thomas Manns Felix Krull, Texte von Kafka, Pessoa und sogar Platon, hierzu ist uns noch ein spezieller Flyer versprochen, den wir mit einem Sonderrundbrief verschicken werden.

In guter Tradition gibt's im Februar dann wieder die **Literaturgottesdienste** in der **Katharinenkirche**, die wieder neu ausgesuchte literarische Werke in einen besonderen Kontext rücken.

Die **Februar-Premiere Wie kann ich lernen, dich zu lieben?** ist ein eigens am Haus aus der Feder von **Karen Schulze** entstandenes Stück über und mit Argentinischen/m Tango, das schon länger ein Herzenswunsch war und nun in Kooperation mit der Reutlinger Tango-Argentino-Schule **Tango Vision** eine Milonga-Atmosphäre in die Planie 22 zaubert und mit Live-Band sogar – besonders an den Samstagen – einlädt, selbst zu tanzen (aber natürlich darf man auch einfach zuschauen!). Dabei geht es aber nicht allein um Tango, er ist vielmehr Mittel, einige fiktive Biografien genauer zu beleuchten, die in den Zeiten der argentinische Militärdiktatur kaum nachvollziehbare Wendungen erfahren mussten, die zum Teil erst im Verlauf des Stücks aufgedeckt werden, was für besondere Spannung sorgt. Neben den Musikern, darunter **Valerio Pizzorno**, der schon bei **Frida Kahlo** begeisterte und nun eigens Stücke komponiert und natürlich einem Bandoneon-Spieler sowie den Tango-Tänzern erzählt ein vierköpfiges Schauspielensemble von den bewegenden Schicksalen der „Verschwundenen Kinder“, die als Babes ihren inhaftierten und später meist ermordeten Eltern entrissen worden waren, um von regimekonformen Paaren erzogen zu werden.

Die Saison läuft also mit spannenden und abwechslungsreichen Produktionen, die den Besuch lohnen und wir freuen uns darauf, Sie zahlreich und häufig begrüßen zu dürfen!

Für den Vorstand mit herzlichen Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch nach 2016

Ihr



### Termine:

- Donnerstag, 3.12. **Repertoire: Ich will Gesang, will Spiel und Tanz** mit Heiner Kondschak, Bernhard Mohl und Chrysi Taoussanis
- Samstag 5.12. **Weihnachtliche Geschichten und Musik**
- Sonntag, 6.12. **Reutlinger Melange**,
- Montag/Dienstag, 7./8.12. **Unter dem Milchwald**, Gastspiel Zimmertheater Tübingen
- ab Samstag, 12.12. **Wiederaufnahme Charlie**
- Freitag, 18.12. **Gastspiel Fritz Rasselkopf** - für Kinder von und mit Jan Mixsa
- Donnerstag, 31.12. **Silvester: Repertoire: Eine Mittsommernachts-Sexkomödie** und Gastspiel **Heiner Kondschak singt, spielt und erzählt alleine**.
- Ab Mittwoch, 20.1.2016  **Solofestival Monospektakel VI**